

Unterägeri – das Schulhaus der Zukunft wurde eingerichtet

Die multimediale Wandtafel ist mehr als smart



Mit dem Neubau des Schulhauses Schönenbüel realisierte die Zuger Gemeinde Unterägeri ein in der Schweiz bisher einmaliges Projekt: Alle 21 Schulzimmer wurden mit SMART Boards (interaktiven Whiteboards), Beamern, einem multifunktionalen Wandschienensystem sowie einer Anzahl Visualizern (digitalen Hellraumprojektoren) ausgerüstet. Die Installation ersetzen die altbekannten Kreidewandtafeln. – Ein Meilenstein im schweizerischen Schulunterricht!

Das Schulhaus Schönenbüel wird wohl das erste in der Schweiz sein, bei dem die Schüler nicht mehr mit nassen Schwämmen um sich werfen, oder Lehrer das Quietschen der Kreide auf der Wandtafel ertragen müssen. Bei Beginn des Unterrichts wird nur noch der Computer hochgefahren und der Beamer eingeschaltet. Das SMART Board ist bereit für den multimedialen Unterricht.

Das Klassenzimmer wird zum multimedialen Erlebnisraum

Was in Nordamerika, Grossbritannien und weiteren Ländern, tausendfach im Einsatz steht und Standard ist, findet nun auch Einzug in Schweizer Schulstuben. Das SMART Board, ein interaktives Whiteboard, verbindet den handelsüblichen Computer und den Beamer zu einer Einheit. Das Lernen wird anschaulich und verständlich und komplexe Inhalte können einfacher vermittelt werden.

Vorteil: Der Lehrer kann die gewohnten didaktischen Möglichkeiten, unter Einbezug des Computers, im Unterricht optimal zur Anwendung bringen. Mit dem Finger oder speziellen Stiften wird auf die berührungsempfindliche Tafel geschrieben oder gezeichnet und nichts geht verloren, denn alles ist digital und kann abgespeichert werden. Selbst von Hand Geschriebenes wird mit der integrierten Software in Maschinenschrift umgewandelt. Sämtliche digitalisierten Daten, wie Tabellen, Grafiken, Texte, Bilder oder Filme können kombiniert werden. Das Arbeiten mit Folien, Lehrbüchern selbst mit Gegenständen ist mit dem Visualizer, einem digitalen Hellraumprojektor, ein Kinderspiel. Der ausgewählte Bildausschnitt wird über den angeschlossenen Beamer auf die interaktive Tafel projiziert und schon ist der Inhalt in den Unterricht integriert. So erstaunt auch nicht, dass Informationen online aus dem Internet das Lernen unterstützen – vergessen sind die Zeiten, wo mit veraltetem Unterrichtsmaterial gearbeitet werden muss.

«Eine Investition in die Schüler»

Ob als Vorlage für eine nächste Lektion oder für einen kranken Schüler, die SMART-Board-Daten stehen immer zur Verfügung, können direkt ausgedruckt, per E-Mail versendet oder als Webpage publiziert werden.

Beat Iten, Gemeinderat und Schulvorsteher: «Nach einem intensiven Testbetrieb waren wir wirklich restlos begeistert. Diese neue Infrastruktur ist für uns eine lohnende Investition in die Schulkinder und deren Bildung!» Um den bestmöglichen Nutzen für Lehrerschaft wie Schüler zu erreichen, legte die Gemeinde grossen Wert auf eine gute Einführung der neuen Arbeitsmittel. Ab Schulbeginn wurden die Lehrkräfte mit deren vielfältigen Möglichkeiten vertraut gemacht. Erste Umfragen haben ergeben: weder Lehrer noch Schüler würden zur herkömmlichen Unterrichtsvermittlung zurückkehren wollen.

Unterägeri, 4. September 2003

Frau Silvia Derrer, Gemeindeschreiberin von Unterägeri, Tel. 041 754 55 00

Weitere Informationen zur Einrichtung:

Marco Looser, Geschäftsführer MCP AG, Sandstrasse 5, 8105 Watt-Regensdorf, Tel. 01 884 30 31, Fax 01 884 30 35, marco.looser@m-c-p.ch, www.m-c-p.ch
(Realisierungspartner der Gemeinde Unterägeri)